



## RICHTIGES LÜFTEN

### Damit Sie es angenehm warm haben.

- Empfohlene Raumtemperatur im Wohnbereich 20 Grad
- Empfohlene Raumtemperatur im Schlafbereich 16-18 Grad

### Damit die Heizkörper einwandfrei Wärme abgeben können:

- Keine Möbel vor die Heizkörper stellen
- Die Heizkörper nicht als Abstellfläche benutzen
- Keine Vorhänge vor die Heizkörper hängen
- Bei Thermostatventilen entspricht die Mitteleinstellung (3) einer Raumtemperatur von ca. 20 Grad. Wenn sich die Temperatur nicht einstellt, melden sie dies dem Hauswart oder dem Vermieter.

### Stellen Sie zu Saisonbeginn die Thermostatventile auf den gewünschten Sollwert ein.

- In Wohnräumen Thermostatventile auf Mittelstellung = rund 20 Grad (Pos. 3- 4)
- In Schlafräumen Stellung des Ventils leicht reduziert = rund 18 Grad (Pos. 2)
- In Büro- und Schulräumen auf Mittelstellung = rund 20 Grad (Pos. 3-4)

### Damit Sie die wertvolle Heizwärme optimal nutzen:

- 3-4 mal täglich 5-10 Minuten gut querlüften
- Dauerlüften mit offenem Fenster vermeiden
- Fenster und Läden nachts schliessen
- Thermostatventil zudreihen, wenn die Fenster nachts offen bleiben
- Das Schrägstellen während mehreren Stunden in der kalten Jahreszeit ist **verboten**

### Damit Sie keine unbewohnten Räume heizen:

- Bei Abwesenheit Thermostatventil 1-2- Stufen zurückstellen
- In unbenutzten Räumen Thermostatventil bis auf Position Frostschutz (\*) stellen
- In der Garage und im Windfang die Heizkörper zudreihen
- Zögern sie nicht, sich an ihren Hauswart oder ihren Vermieter zu wenden, wenn sie mit der Raumtemperatur Probleme haben. Sie helfen dadurch mit, die Heizung optimal zu betreiben, und leisten einen wertvollen Beitrag zum Energiesparen.
- Informieren sie den Hauswart/den Vermieter nicht nur dann, wenn sie frieren. Melden sie auch, wenn sie die Fenster öffnen müssen, weil es in ihren Räumen zu warm ist. **Ein Kipfenster, dass bei Minustemperaturen während 24 Stunden geöffnet ist, verbraucht rund 4 Liter Heizöl!** Mit ihrer Rückmeldung kann die Heizung für alle angenehm eingestellt werden.
- Informieren sie den Hauswart/den Vermieter, wenn die Thermoventile pfeifen oder die Heizkörper gurgeln. Diese Geräusche sind nicht nur lästig, sie weisen darauf hin, dass die Heizung nicht reibungslos funktioniert. Ihre Meldung hilft, die Störung aus der Welt zu schaffen.